



## Portfoliobericht

Fondsvermögensverwaltung MoventumPlus Aktiv  
Portfolios / Moventum Plus Aktiv Dachfonds /  
MOVEactive ETF Portfolios

Quartal II / 2024

Find us on



[www.moventum.lu](http://www.moventum.lu)

Diese Information ist eine Marketing Information

Für den Dachfonds

-MOVENTUM Plus Aktiv SICAV

konsultieren Sie bitte den Verkaufsprospekt und die wesentlichen Anlegerinformationen bevor Sie endgültige Anlageentscheidungen treffen.

## Vorwort

### Herausforderungen stehen an

Sehr geehrte Beraterin,  
sehr geehrter Berater,

die Sonne scheint, zumindest an den Aktienbörsen. Nach einem erfreulichen ersten Quartal ging es auch im zweiten Quartal aufwärts. Zu erwarten war dies nicht, haben sich doch diverse Parameter in den vergangenen Monaten anders entwickelt, als man es noch zu Jahresbeginn gedacht hatte. Deutliche Impulse hatte man vor allem von der Zinsseite erwartet. Doch für den Geschmack der Zentralbanker ist der Rückgang der Inflation zu stark ins Stocken geraten. So wurden lediglich in der Eurozone bisher einmal die Leitzinsen gesenkt. In der Vergangenheit hatten gerade die Aktienmärkte auf Enttäuschungen auf der Zinsseite sehr empfindlich reagiert. An den Rentenmärkten blieb es relativ ruhig. Die Renditen langlaufender Staatsanleihen bewegten sich nur in einer verhältnismäßig engen Bandbreite verglichen beispielsweise mit der Entwicklung des Jahres 2022.

Wie geht es weiter? In den kommenden Monaten werden die Entwicklung der Leitzinsen, die Konjunktur, geopolitische Auswirkungen und schlussendlich die anstehende US-Präsidentenwahl im Fokus stehen.

Der Zinsoptimismus ist nicht verfliegen. Auf beiden Seiten des Atlantiks werden immer noch Leitzinssenkungen erwartet, wenn auch nur maximal zwei auf jeder Seite. Doch dass die Inflation in den kommenden Monaten hierzu positive Impulse liefern kann, ist wenig wahrscheinlich. Zum einen sind im Vergleich zum Vorjahr die Energiepreise wieder etwas angestiegen. Zum anderen ist das Lohnwachstum unverändert hoch. Da würde dann eher ein deutlich schwächeres Wirtschaftswachstum helfen. Doch die USA wächst weiter verhältnismäßig stark, auch wenn die Erwartungen für das zweite Halbjahr etwas gedämpfter sind. In Europa nimmt die Zuversicht etwas zu, dass das Tal der Tränen endlich durchschritten ist. Zugegeben: Konjunkturoptimismus sieht anders aus, aber irgendwann kann es auch nicht mehr schlechter werden.

Mit Blick auf die Geopolitik kann man nur hoffen, dass die Spannungen nicht weiter zunehmen. Ein Ende des Krieges in der Ukraine ist nicht in Aussicht, eine Eskalation rund um Taiwan wäre eine Katastrophe.

Die derzeitigen Prognosen zum Ausgang der US-Präsidentenwahlen deuten eher auf einen Wahlsieg von Donald Trump hin. In der breiten Masse der Bevölkerung sind beide Kandidaten sehr unbeliebt. Biden lastet man sein hohes Alter und seine körperliche Gebrechlichkeit an. Den unwesentlich jüngeren Trump wollen viele US-Amerikaner nicht wählen, weil sie einen verurteilten Straftäter im höchsten Amt des Staates für nicht akzeptabel halten. Geistig scheinen beide Kandidaten nicht immer auf der Höhe zu sein, jeder auf seine Art.

Im zweiten Quartal 2024 konnten alle Moventum-Strategien ihr positives Ergebnis aus dem ersten Quartal weiter ausbauen. Wir sehen durchaus große Chancen, dass sich dieser Trend auch über das dritte Quartal hinweg fortsetzen könnte – vor allem dann, wenn es konjunkturell in Europa wieder etwas aufwärtsgeht, sich das Wachstum in den USA als weiter robust erweist und in China die staatlichen Hilfsmaßnahmen das Wirtschaftswachstum stärken. Leitzinssenkungen seitens der EZB und US-Fed aufgrund besserer Preisdaten wären willkommen. Es gibt aber auch Wermutstropfen, wozu ein Handelskrieg der EU mit China in Bezug auf Autozölle zu zählen wäre. Die Folgen könnten eine gegenseitige Zollspirale sein. Für die Herausforderungen im dritten Quartal sehen wir uns aussichtsreich positioniert. Auf der Rentenseite liegt der Schwerpunkt auf Unternehmensanleihen mit einer eher kurz- bis mittelfristigen durchschnittlichen Restlaufzeit. Auf der Aktienseite sind wir weiter hoch in US-amerikanischen Aktien gewichtet mit einem Fokus auf Technologie- beziehungsweise Growth-Unternehmen.

Wir werden die Entwicklungen genau beobachten und im Rahmen des Vermögensverwaltungsmandats gegebenenfalls entsprechende Veränderungen in unserer Strategie vornehmen.

#### Wertentwicklung\* der MoventumPlus Aktiv Portfolios im zweiten Quartal

Strategie	Klassische Variante	Honorarberater Variante (H-Portfolios)
<b>Private Wealth</b>	<b>0,89 %</b>	<b>0,99 %</b>
Defensiv	0,28 %	0,40 %
Ausgewogen	0,51 %	0,65 %
Ausgewogen Europa	0,10 %	0,20 %
Dynamisch	0,97 %	1,13 %
Offensiv	1,65 %	1,84 %

Quelle: Morningstar Direct

\* Ergebnisse vor Erwerbskosten (BVI Methode) und basierend auf der Zinseszinsrechnung für den Zeitraum 01.04.2024 bis 30.06.2024. In der Vergangenheit erzielte Erträge bieten keine Gewähr für zukünftige Erfolge. Der Wert der Anlage unterliegt Kursschwankungen.

Mit freundlichen Grüßen



Ihr Moventum  
Asset Management Team

## Inhalt

<b>MoventumPlus Aktiv Private Wealth Portfolio.....</b>	<b>6</b>
Wertentwicklung.....	6
Veränderungen in der Fondsselektion.....	8
<b>MoventumPlus Aktiv Portfolios / Moventum Plus Aktiv Dachfonds (Defensiv – Offensiv).....</b>	<b>10</b>
Wertentwicklung.....	10
Veränderungen in den Assetklassen / Asset Allocation .....	13
Veränderungen in der Fondsselektion.....	16
<b>MOVEactive ETF Portfolios.....</b>	<b>18</b>
Wertentwicklung.....	18
Veränderungen in den Assetklassen / Asset Allocation .....	19
Veränderungen in der Fonds-/ETF-Selektion.....	21
<b>Marktrück- und Ausblick.....</b>	<b>22</b>
<b>Schlusswort.....</b>	<b>25</b>
<b>Anhang: Performancebeiträge der Fonds.....</b>	<b>27</b>

## MoventumPlus Aktiv Private Wealth Portfolio

### Wertentwicklung

Das Private Wealth Portfolio konnte im zweiten Quartal mit einem Plus von 0,89 Prozent ein erfreuliches Quartalsergebnis erwirtschaften. Damit beläuft sich das Gesamtergebnis für das erste Halbjahr auf 4,34 Prozent.

Erneut konnten alle allokierten Segmente des PWM-Portfolios einen positiven Performancebeitrag erwirtschaften.

Mit der hohen Preissteigerung des Gold- und Silberpreises konnte in dem Segment der Commodities mit 43 Basispunkten allein knapp die Hälfte des gesamten Quartalsergebnisses erwirtschaftet werden. Auch unsere Engagements bei den Alternativen Strategien, die bekanntlich überhaupt nicht oder nur sehr gering zu den anderen Depotbestandteilen korreliert sind und sich damit von der allgemeinen Marktentwicklung eher losgelöst entwickeln, steuerten im vergangenen Quartal 32 Basispunkte bei. Trotz der Seitwärtsentwicklung an den internationalen Rentenmärkten konnten auch Bonds Long-Only sieben Basispunkte generieren. Im Segment der Equities Long-Only (fünf Basispunkte), der Asset Allocators (ein Basispunkt) sowie der erst seit Ende des zweiten Quartals allokierten Bonds Long-Short (ein Basispunkt) fielen die Ergebnisbeiträge relativ gering aus.

In das dritte Quartal 2024 gehen wir mit wenigen Veränderungen. Wir sehen uns mit der Positionierung für die Herausforderungen des dritten Quartals gut gerüstet.

#### Wertentwicklung\* MoventumPlus Aktiv Private Wealth Portfolio per 30.06.2024

	Seit Jahresbeginn	Seit Auflage**	Jährliche Durchschnittsrendite (seit Auflage**)	Volatilität ann. (seit Auflage**)
Klassische Variante	4,34 %	39,27 %	2,76 %	3,82 %
Honorarberater H-Variante	4,55 %	41,23 %	2,88 %	3,81 %

Quelle: Morningstar Direct

\* Ergebnisse vor Erwerbskosten (BVI Methode) und basierend auf der Zinseszinsrechnung für den angegebenen Zeitraum. In der Vergangenheit erzielte Erträge bieten keine Gewähr für zukünftige Erfolge. Der Wert der Anlage unterliegt Kursschwankungen.

\*\* Auflagedatum 1. Mai 2012

## Veränderungen in den Strategieklassen / Asset-Allocation

Die im Verlauf des zweiten Quartals 2024 vorgenommenen Veränderungen hatten auf die Gewichtungen der einzelnen Strategieklassen folgende Auswirkungen:

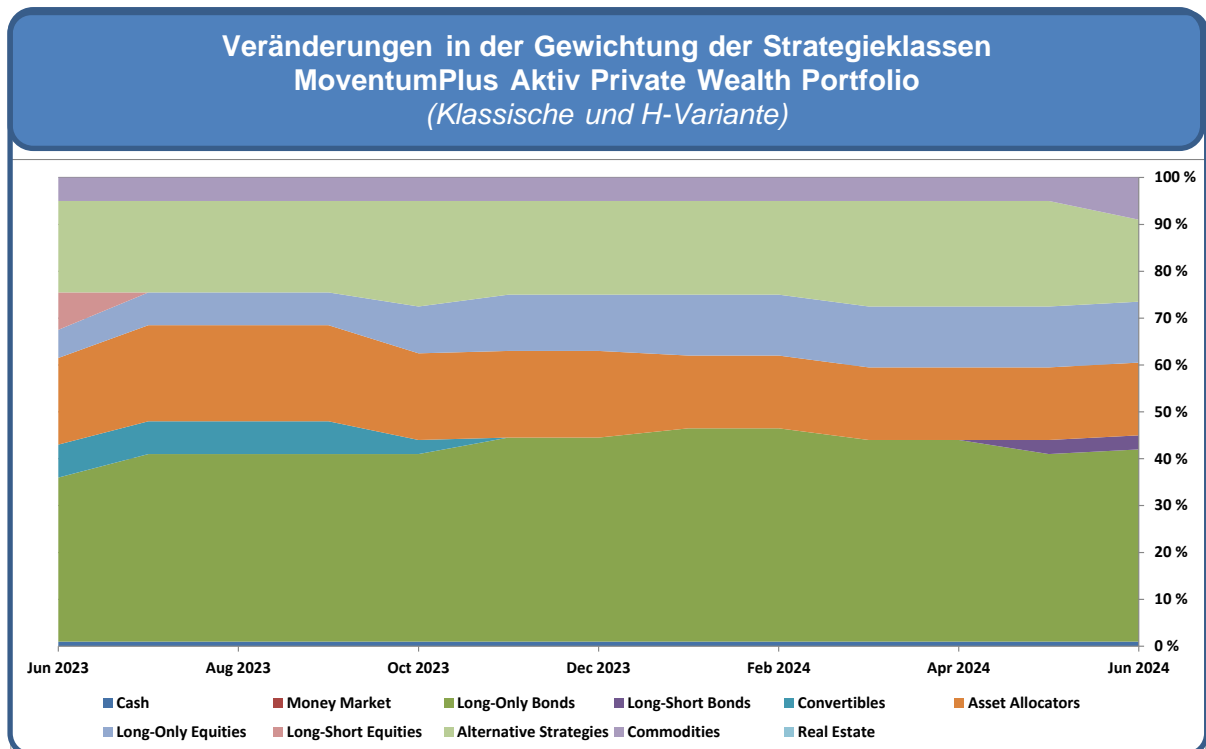
Strategieklassen MoventumPlus Aktiv Private Wealth Portfolio (Klassische und H-Variante)			
Strategiekategorie	Per 01.04.2024	Per 01.07.2024	Veränderungen
Asset Allocators	15,5 %	15,5 %	
Convertibles	0 %	0 %	
Alternative Strategies	22,5 %	17,5 %	-5,0 %
Long-Short Bonds	0 %	3 %	+3,0 %
Long-Only Bonds	43,0 %	41,0 %	-2,0 %
Commodities	5 %	9 %	+4,0 %
Real Estate	0 %	0 %	
Long-Short Equities	0 %	0 %	
Long-Only Equities	13 %	13 %	
Money - Market	0 %	0 %	
Cash	1 %	1 %	

*Bitte beachten Sie, dass Veränderungen bei den Strategieklassen nicht zwingend auch eine Veränderung der strategischen Ausrichtung des Portfolios bedeuten. Im Rahmen des Private Wealth Management kommen sehr viele flexible Konzepte zum Einsatz. Über ihren für die Eingruppierung in die Strategiekategorie ausschlaggebenden Schwerpunkt hinaus, können aber auch Konzepte anderer Strategieklassen beigemischt werden.*

Im zweiten Quartal 2024 kam es im Private Wealth Portfolio zu einer Reihe von Veränderungen in der Asset-Allocation:

Nach der Aufstockung im Vorquartal haben wir unsere Gewichtung in den Alternativen Strategien wieder reduziert. Die Positionen in diesem Segment zeichnen sich grundsätzlich durch eine negative oder nur leicht positive Korrelation zum restlichen Portfolio aus. Wir mussten jedoch eine Position verkaufen, da ein Zielfonds wegen hoher Abflüsse von institutioneller Seite ein sehr stark schrumpfendes Fondsvolumen verzeichnet hatte und damit von der TER unattraktiv wurde. Die Verkäufe der institutionellen Investoren waren nicht performancebegründet. Darüber hinaus haben wir Long-Only-Bonds leicht reduziert, was mit einem Kauf bei den Long-Short-Bonds zu begründen ist. Der neue Zielfonds verfolgt eine fundamentale Long/Short-Strategie, bei der Finanzinstrumente mit Wertsteigerungspotenzial

gekauft beziehungsweise ohne dieses Potenzial verkauft werden. Zudem haben wir aufgrund eines etwas besseren wirtschaftlichen Ausblicks unser Engagement bei den Commodities erhöht.




## Veränderungen in der Fondsselektion

*Im Laufe des Quartals wurden ansatzgemäß wieder einige Anpassungen an der Fondsallokation vorgenommen. Damit soll gewährleistet werden, dass das MoventumPlus Aktiv Private Wealth Portfolio bei den sich ändernden Marktbedingungen jeweils optimal positioniert ist und ein attraktives Rendite-Risiko-Verhältnis aufweist.*

Im Verlauf des zweiten Quartals haben wir einige Veränderungen vorgenommen. Aufgrund der Beibehaltung des geldpolitischen Kurses der Notenbanken mussten wir unsere Einschätzung in Bezug auf die Rentenmärkte etwas korrigieren. Im Zuge dessen schätzen wir flexible Rentenfonds umso mehr, die sowohl die Duration sowie die Gewichtungen der einzelnen Rentensegmente (HY, Credit, Staatsanleihen) aktiv steuern. Aus diesem Grund haben wir den **FvS Bond Opportunities EUR** verkauft. Der Fonds wird zwar auch flexibel gesteuert, konnte jedoch unsere Erwartungen im gegenwärtigen Marktumfeld nicht mehr erfüllen. Aus dem gleichen Grund haben wir uns vom **Zantke Euro Corporate Bonds** getrennt. Dafür haben wir den **Carmignac Pf Credit A EUR** aufgenommen. Der sehr aktiv gesteuerte Rentenfonds besticht durch eine gute Performance und versteht es in einem Umfeld relativ geringer Schwankungen, an den Rentenmärkten Chancen zu nutzen. Ebenfalls neu im Portfolio ist der **Candriam Bonds Credit Alpha C**. Der Fonds investiert in IG- und HY-Anleihen mit dem Ziel, langfristig Geldmarkt plus fünf Prozent zu erwirtschaften. Je nach Marktumfeld kann er sein Net-Exposure sehr aktiv managen. Bisher konnte der Fonds auch



während schwieriger Marktphasen (zum Beispiel 2022) gut performen. Den im Vorquartal neu allokierten, ebenfalls flexiblen **BayernInvest Renten Europa** Fonds haben wir noch einmal leicht aufgestockt. Mit dem Kauf des **Uni Commodities** haben wir unser Engagement im Bereich der Rohstoffe ausgebaut. Der Fonds investiert circa je ein Drittel in Edel- und Industriemetalle sowie in Energie. Er profitiert vom steigenden Rohstoffbedarf als Folge der Megatrends Digitalisierung (zum Beispiel Chipproduktion) und Dekarbonisierung (zum Beispiel Solaranlagen). Seine Wertentwicklung ist weitgehend unkorreliert zur Entwicklung an den Aktien- und Rentenmärkten. Im Gegenzug haben wir den Optionsfonds **Torca Vega Return R** verkauft, da aufgrund hoher Mittelabflüsse die fixen Verwaltungsgebühren bei deutlich geringerem Fondsvolumen überproportional zu Buche schlagen würden.



Strategiekategorie	Fondsname	Anteilsklasse Klassische Variante	Anteilsklasse H-Variante	Gewichtung 01.07.2024
Alternative Strategies	Aquantum Active Range	DE000A2QSF56	DE000A2QSF64	7,50%
	Plenum CAT Bond Dynamic Fund Class R EUR	LI1115702824	LI1115702881	10,00%
Asset Allocators	MFS Meridien Prudent Capital Fund A1	LU1442549025	LU1761538575	6,00%
	Squad Makro	LU0490817821	LU0490818126	6,00%
Bonds - Long-Only	Varios Flex R	DE000A0NFZQ3	DE000A2PS2A0	3,50%
	Algebris Global Credit R EUR Acc	IE00BYT35X57	IE00BYT35D51	7,00%
	BayernInvest Renten Europa-Fonds A	DE000A2PSYA4	DE000A3C72E1	6,00%
	Berenberg Euro Enhanced Liquidity R D	DE000A2H7PG5	DE000A1J3N83	5,00%
	BlueBay Inv Grd Euro Govt Bd R EUR Acc	LU0549537040	LU0842209909	6,00%
	Carmignac Pf Credit A EUR Acc	LU1623762843	LU1623763148	7,50%
	DWS Floating Rate Notes LC	LU0034353002	LU1673806201	5,00%
	Uninstitutional Global Crp Bds Shrt Dur	LU1006579020	LU1006579020	4,50%
	Candriam Bonds Credit Alpha C EUR	LU2098772366	LU2098773331	3,00%
	Commodities	HANSAGold EUR H	DE000A0RHG75	DE000A2H68K7
Uni Commodities		LU0249045476	LU0249047092	4,00%
Equities - Long-Only	Ardtur European Focus R EUR	IE000GBN9108	IE000YMX2574	2,00%
	GQG Partners Global Equity Fund R	IE00BH481053	IE00BH480W05	3,00%
	GQG Partners US Equity	IE000PQY3OK6	IE00BMXD9X59	2,00%
	Comgest Growth Europe	IE0004766675	IE00BD5HXD05	3,00%
	MS INV F Global Brands A	LU0119620416	LU0119620176	3,00%
Cash				1,00%
				100,00%

## **MoventumPlus Aktiv Portfolios / Moventum Plus Aktiv SICAV Dachfonds (Defensiv – Offensiv)**

### ***Wertentwicklung***

Die positive Entwicklung an den Aktienmärkten kam auch im zweiten Quartal nicht zum Erliegen. Die Marktbreite nahm jedoch extrem ab und es war nur eine Handvoll Titel, die für die positive Entwicklung auf Indexebene verantwortlich zeichneten. An den Märkten für Staatsanleihen setzte sich die Korrektur fort. Trotz einer ersten Zinssenkung durch die EZB stiegen die Zinsen am langen Ende. Aufgrund der politischen Entwicklung in Frankreich kam es zudem zu deutlich Spreadausweitungen gegenüber Bundesanleihen.

In diesem Umfeld wiesen alle Moventum-Portfolios auf Quartalssicht wiederum eine positive Wertentwicklung auf. Insbesondere die rentenlastigen Strategien konnten sich dabei den negativen Marktvorgaben entziehen. Die aktienlastigen Strategien konnten hingegen mit der von wenigen dominanten KI-Titeln getriebenen Marktentwicklung nicht ganz mithalten. Hilfreich auf der Rentenseite war zum einen die kürzere Durationspositionierung, wodurch die Verluste im Zuge der steigenden Marktzinsen begrenzt werden konnten. Zum anderen halfen die Kreditbeimischungen, die sich aufgrund von anhaltenden Spreadeinengungen im Gegensatz zu Staatsanleihen positiv entwickelten.

Die regionale Gewichtung der Portfolios hatte nachteilige Auswirkungen. Der übergewichtete japanische Aktienmarkt litt in Euro gerechnet unter der anhaltenden Schwäche des japanischen Yen und schnitt schwächer ab als der globale Aktienmarkt. Der leicht übergewichtete US-amerikanische Aktienmarkt wies eine geringfügige Outperformance auf. Angeführt wurde die Entwicklung von wenigen hochgehypten KI-Titeln. Dies lässt sich bspw. am gleichgewichteten S&P 500 Index ablesen.

Auf dem Papier zahlte sich die Untergewichtung Europas zwar aus. Da die Entwicklung aber vor allem von den in den Portfolios unterrepräsentierten Märkten Schweiz und Großbritannien angetrieben wurde, litten die Portfolios unter der schwachen Entwicklung der übergewichteten Eurozone. Aus Top-down Sicht zahlte sich das Engagement in den Schwellenländern aus, da insbesondere die asiatischen Märkte überproportional zulegen konnten.

In den USA underperformten Nebenwerte Large Caps deutlich. Sowohl Small als auch Mid Caps entwickelten sich negativ, im Gegensatz zu den positiv performenden Large Caps. Zwar befinden sich keine US-Nebenwertefonds in den Moventum-Portfolios, die geringe Marktbreite erschwerte jedoch vielen Managern die Generierung einer Outperformance. In Europa verlief die Entwicklung ausgeglichener. Small, Mid und Large Caps entwickelten sich allesamt im vergleichbaren Rahmen, so dass hierdurch keine relevanten Portfolioauswirkungen auftraten.

Angetrieben vom KI-Hype konzentrierte sich die Marktentwicklung in den USA auf immer weniger Titel. Entsprechend kam es zu einer im historischen Kontext ungewohnt starken Diskrepanz zwischen der Entwicklung von Growth- und Value-Aktien. Während der Russell 1000 Growth deutlich zulegen konnte, verzeichnete der Russell 1000 Value sogar eine negative Wertentwicklung. Zwar weisen die Moventum-Portfolios innerhalb des US-Aktiensegments ein hohes Engagement in „Growth“-Aktien auf, die von dieser Entwicklung profitieren konnten. Zur Vermeidung einer zu einseitigen Positionierung und aus Diversifikationsgründen sind diesen dynamischeren Strategien jedoch auch wertorientierte Ansätze zur Seite gestellt. Konträr hierzu verlief hingegen die Entwicklung in Europa. Ein steigendes Marktzinsniveau führte zu einer Underperformance des Growth-Segments. Da die Wachstumsausrichtung der Portfolios insbesondere im europäischen Teil der Portfolios zu

Quartalsbeginn erhöht wurde, wirkte sich dies entsprechend nachteilig auf die Entwicklung aus.

Auf Sektorebene konnten die Moventum-Portfolios von ihrer hohen Gewichtung im Technologiesektor und dem ebenfalls KI-lastigen Kommunikationsdienstleistungs-Sektor profitieren. Der hoch gewichtete und grundsätzlich eher defensive Gesundheitssektor konnte ansatzgemäß nicht vollumfänglich an der KI-getriebenen Marktrally partizipieren. Die größten Untergewichtungen finden sich in den Sektoren zyklische Konsumgüter und Financials, welche beide auch underperformten. Der aufgrund der Positionierung der GQG Partners Fonds übergewichtete Energiesektor entwickelte sich negativ. Darüber hinaus konnten einige grundsätzlich defensiv positionierte Fonds, bspw. mit „Low Vola“-Ansätzen, ansatzgemäß nicht ganz an der starken Marktentwicklung partizipieren.

Auf der Rentenseite konnten sich die Moventum-Portfolios dem abermaligen Zinsanstieg bei Staatsanleihen, dank der weiterhin bestehenden kürzeren Durationspositionierung, entziehen. Positive Beiträge lieferten dabei die geldmarktnahen Strategien, die Unternehmensanleihen und die Hochzinsanleihen. Auch Engagements in globalen Anleihestrategien outperformten.

#### Wertentwicklung\* MoventumPlus Aktiv Portfolios (Klassisch) zum 30.06.2024

Portfolio	Seit Jahresbeginn	Seit Auflage	Jährliche Durchschnittsrendite (seit Auflage**)	Volatilität ann. (seit Auflage**)
Defensiv***	2,83 %	110,92 %	3,53 %	5,52 %
Ausgewogen	5,30 %	165,03 %	4,64 %	8,21 %
Ausgewogen Europa	4,29 %	196,00 %	5,18 %	8,31 %
Dynamisch	8,42 %	273,82 %	6,33 %	10,51 %
Offensiv	12,87 %	389,39 %	7,67 %	13,45 %

Quelle: Morningstar Direct

\* Ergebnisse vor Erwerbskosten (BVI Methode) und basierend auf der Zinseszinsrechnung für den angegebenen Zeitraum. In der Vergangenheit erzielte Erträge bieten keine Gewähr für zukünftige Erfolge. Der Wert der Anlage unterliegt Kursschwankungen.

\*\* Auflagedatum 1. Januar 2003

\*\*\* Der Aktienanteil des Defensiven Portfolios wurde zum 01.04.2007 von 20 auf 30 Prozent erhöht.

### Wertentwicklung\* MoventumPlus Aktiv Portfolios (H-Variante) zum 30.06.2024

Portfolio	Seit Jahresbeginn	Seit Auflage	Jährliche Durchschnittsrendite (seit Auflage**)	Volatilität ann. (seit Auflage**)
Defensiv***	3,04 %	117,35 %	3,68%	5,46 %
Ausgewogen	5,56 %	177,94 %	4,87 %	8,13 %
Ausgewogen Europa	4,46 %	199,53 %	5,24 %	8,34 %
Dynamisch	8,76 %	296,37 %	6,62 %	10,54 %
Offensiv	13,27 %	413,92 %	7,91 %	13,47 %

Quelle: Morningstar Direct

\* Ergebnisse vor Erwerbskosten (BVI Methode) und basierend auf der Zinseszinsrechnung für den angegebenen Zeitraum. In der Vergangenheit erzielte Erträge bieten keine Gewähr für zukünftige Erfolge. Der Wert der Anlage unterliegt Kursschwankungen.

\*\* Auflagedatum 1. Januar 2003

\*\*\* Der Aktienanteil des Defensiven Portfolios wurde zum 01.04.2007 von 20 auf 30 Prozent erhöht.

### Wertentwicklung\* Moventum Plus Aktiv Dachfonds zum 30.06.2024

Portfolio	3 Monate	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre	10 Jahre
Defensiv	0,09 %	5,66 %	-8,37 %	2,52 %	4,50 %
Ausgewogen	0,55 %	8,80 %	-4,72 %	12,36 %	24,07 %
Ausgewogen Europa	0,23 %	7,59 %	-3,37 %	10,57 %	15,82 %
Dynamisch	1,21 %	12,92 %	1,27 %	25,96 %	54,11 %
Offensiv	1,99 %	18,03 %	6,75 %	41,85 %	90,56 %

Quelle: Morningstar Direct

\* Ergebnisse vor Erwerbskosten (BVI Methode) und basierend auf der Zinseszinsrechnung für den angegebenen Zeitraum. In der Vergangenheit erzielte Erträge bieten keine Gewähr für zukünftige Erfolge. Der Wert der Anlage unterliegt Kursschwankungen.

## **Veränderungen in den Assetklassen / Asset Allocation**

Im **Aktienbereich** nehmen wir für das 3. Quartal 2024 die folgenden Veränderungen in den Assetklassen – Gewichtungen vor:

Um von der sich abzeichnenden zyklischen Erholung in Europa zu profitieren, erhöhen wir die Gewichtung im europäischen Aktienmarkt und sind nun nicht mehr untergewichtet. Innerhalb Europas konzentrieren wir uns auf die zyklischeren Regionen, die auch stärker von einer Stabilisierung der konjunkturellen Entwicklung in China profitieren sollten. Konkret übergewichten wir die Eurozone und Skandinavien, während die Untergewichtung Großbritanniens und der Schweiz bestehen bleibt. Finanziert wird der stärkere Europa-Fokus durch den Abbau der Übergewichtung in Japan. Zwar ist der fundamentale Case für die dortigen Unternehmen weiterhin intakt, auch angesichts forcierter Corporate-Governance-Reformen. Die Makrolage mit einem sich stetig abschwächenden Yen und dem unklaren Ausblick bei der Zinsentwicklung bleibt jedoch fragil.

Weiterhin leicht übergewichtet bleiben die USA und das Engagement in den Schwellenländern wird auf ein neutrales Niveau angepasst, wobei wir bei Direktinvestments in China untergewichtet bleiben und stattdessen indirekt, beispielsweise über Europa oder die Rohstoffmärkte, vom besseren Ausblick der chinesischen Wirtschaft profitieren wollen. Da der Rückenwind für die Rohstoffmärkte (Metalle & Energie) aus unserer Sicht struktureller Natur ist und diese von langfristigen Trends wie Digitalisierung, Dekarbonisierung sowie fehlender Investitionen in neue Kapazitäten profitieren, erhöhen wir auf Sektorebene das Engagement in diesem Bereich. Abgebaut wird zudem die Untergewichtung des Finanzsektors. Neben einem wenig ausgeprägten Zinssenkungszyklus profitieren Banken aktuell von günstigen Bewertungen, hohen Dividendenausschüttungen und Aktienrückkäufen. Finanziert werden diese Anpassungen durch rückläufige Engagements im Bereich der defensiven nichtzyklischen Konsumgüter und der Gesundheitswerte. Letztere leiden unter der zunehmenden Unsicherheit im Vorfeld der US-Wahlen. Den Technologiesektor gewichten wir neutral, da die aktuelle Marktkonzentration bereits aus absoluter Sicht zu einer hohen Gewichtung führt.

Auf Stilebene führen diese Anpassungen zu einem geringfügigen Abbau der „Growth“-Übergewichtung und einer Reduzierung der „Value“-Untergewichtung. Angesichts unseres konstruktiven Konjunkturszenarios nehmen wir zudem erstmals nach längerer Pause Nebenwerte, zumindest in Europa, wieder neu in das Portfolio auf. Deren Bewertung ist in den letzten Quartalen deutlich zurückgekommen, obwohl sich die Unternehmen fundamental weiterhin gut entwickelt haben. Teilweise weisen Nebenwerte inzwischen gegenüber Standardwerten günstigere Bewertungen bei höheren Wachstumskennzahlen auf.

Im **Rentenbereich** nehmen wir für das 3. Quartal 2024 folgende Veränderungen in den Assetklassen – Gewichtungen vor:

Im Rentenbereich sehen wir aufgrund überschaubarer Zinssenkungsfantasie nur wenig Potenzial am langen Ende der Zinskurve. Da die Kurven zudem weiterhin invers sind, macht eine kürzere Positionierung mit einem Fokus auf das kurze Ende weiterhin Sinn.

Aufgrund unseres konstruktiven Konjunkturausblicks legen wir den Fokus vermehrt auf Unternehmensanleihen, wo die erzielbaren Renditen im Vergleich zur Historie immer noch attraktiv sind. Wir sind uns zwar bewusst, dass die Risikoaufschläge (Spreads) recht tief sind. Die fundamentale Lage der meisten Unternehmen ist jedoch gut und sollte die Bedienung der Verbindlichkeiten problemlos ermöglichen. Der Positionsaufbau im High-Yield-Segment

erfolgt primär über flexible Strategien, die bei Bedarf ohne unser Eingreifen ihr Engagement in diesem Bereich proaktiv reduzieren könnten.

Fremdwährungsengagements und Positionen in den Schwellenländern spielen weiterhin keine Rolle.

Assetklassengewichtungen MoventumPlus Aktiv Defensives Portfolio			
Assetklasse	2. Quartal 2024	3. Quartal 2024	Veränderungen
Aktien - US All Caps	3,5%	3,0%	-0,5%
Aktien - US Small Caps	0,0%	0,0%	
Aktien - Europa Large Caps	20,5%	19,5%	-1,0%
Aktien - Europa Small Caps	0,0%	1,5%	+1,5%
Aktien - Japan	1,5%	1,0%	-0,5%
Aktien - Emerging Markets (einschl. Osteuropa)	0,0%	0,0%	
Aktien - Opportunities	4,5%	5,0%	+0,5%
Renten - High Yield / Emerging Markets	0,0%	0,0%	
Renten - Euro High Grade	55,0%	45,0%	-10,0%
Renten - Spezialitäten	14,0%	24,0%	+10,0%
Immobilien	0,0%	0,0%	
Cash	1,0%	1,0%	

Assetklassengewichtungen MoventumPlus Aktiv Ausgewogenes Portfolio			
Assetklasse	2. Quartal 2024	3. Quartal 2024	Veränderungen
Aktien - US Large Caps	10,5%	11,0%	+0,5%
Aktien - US Small Caps	0,0%	0,0%	
Aktien - Europa Large Caps	26,5%	25,5%	-1,0%
Aktien - Europa Small Caps	0,0%	2,0%	+2,0%
Aktien - Japan	3,0%	1,5%	-1,5%
Aktien - Emerging Markets (einschl. Osteuropa)	2,0%	2,5%	+0,5%
Aktien - Opportunities	8,0%	7,5%	-0,5%
Renten - High Yield / Emerging Markets	0,0%	0,0%	
Renten - Euro High Grade	39,0%	34,0%	-5,0%
Renten - Spezialitäten	10,0%	15,0%	+5,0%
Immobilien	0,0%	0,0%	
Cash	1,0%	1,0%	

### Assetklassengewichtungen MoventumPlus Aktiv Ausgewogenes Portfolio Europa

Assetklasse	2. Quartal 2024	3. Quartal 2024	Veränderungen
Aktien - Europa Large Cap	50,0%	46,0%	-4,0%
Aktien - Europa Small Caps	0,0%	4,0%	+4,0%
Aktien - Emerging Markets Europe	0,0%	0,0%	
Aktien - Opportunities	0,0%	0,0%	
Renten - Euro High Yield/Emerging Markets	0,0%	6,0%	+6,0%
Renten - Euro High Grade	44,0%	36,0%	-8,0%
Renten - Euro Spezialitäten	5,0%	7,0%	+2,0%
Immobilien	0,0%	0,0%	
Cash	1,0%	1,0%	

### Assetklassengewichtungen MoventumPlus Aktiv Dynamisches Portfolio

Assetklasse	2. Quartal 2024	3. Quartal 2024	Veränderungen
Aktien - US Large Caps	23,5%	24,5%	+1,0%
Aktien - US Small Caps	0,0%	0,0%	
Aktien - Europa Large Caps	22,0%	21,0%	-1,0%
Aktien - Europa Small Caps	0,0%	3,0%	+3,0%
Aktien - Japan	4,5%	2,5%	-2,0%
Aktien - Emerging Markets (einschl. Osteuropa)	5,0%	5,5%	+0,5%
Aktien - Opportunities	15,0%	13,5%	-1,5%
Renten - High Yields / Emerging Markets	0,0%	0,0%	
Renten - Euro High Grade	22,0%	18,5%	-3,5%
Renten - Spezialitäten	7,0%	10,5%	+3,5%
Immobilien	0,0%	0,0%	
Cash	1,0%	1,0%	

### Assetklassengewichtungen MoventumPlus Aktiv Offensives Portfolio

Assetklasse	2. Quartal 2024	3. Quartal 2024	Veränderungen
Aktien - US Large Caps	40,0%	40,0%	
Aktien - US Small Caps	0,0%	0,0%	
Aktien - Europa Large Caps	25,0%	22,5%	-2,5%
Aktien - Europa Small Caps	0,0%	4,0%	+4,0%
Aktien - Japan	7,0%	4,0%	-3,0%
Aktien - Emerging Markets (einschl. Osteuropa)	8,0%	9,0%	+1,0%
Aktien - Opportunities	19,0%	19,5%	+0,5%
Cash	1,0%	1,0%	

## Veränderungen in der Fondsselektion

*Hinweis: Bei den nachfolgenden Beschreibungen werden lediglich größere Veränderungen in den Fondspositionen aufgeführt. Kleinere Gewichtungsveränderungen können vorkommen, werden aber zwecks Übersichtlichkeit nicht gesondert erwähnt.*

Anhaltende Stabilisierungstendenzen in Europa, die sich bspw. in den sich verbessernden Einkaufsmanagerumfragen widerspiegeln, sowie konjunktureller Rückenwind durch die eingeleiteten Zinssenkungen durch die EZB auf der einen Seite und ein stabiles Wachstum und ein robuster Arbeitsmarkt in den USA auf der anderen Seite veranlassen uns zu einer konstruktiveren Positionierung auf der Aktienseite. Auf der Rentenseite spricht die gesunde fundamentale Lage der Unternehmen für Engagements im Kreditbereich. Auf der Zinsseite bleibt die Positionierung angesichts nur sehr zögerlicher Zinssenkungen durch die Zentralbanken weiterhin kurz.

Auf der Aktienseite im Bereich der US-Fonds kommt es aufgrund der Anpassungen im Bereich der „Opportunities“ zu geringfügigen Gewichtungsanpassungen, um das gewünschte US-Engagement beizubehalten. Im Dynamischen Portfolio betrifft dies eine Erhöhung des ausgewogen positionierten **AB Select US Equity** und des flexiblen **GQG Partners US Equity**, im Ausgewogenen Portfolio wird der Value-Fonds **Franklin Templeton CB US Value** leicht erhöht. Im Defensiven Portfolio konsolidieren wir das US-Engagement im flexiblen **GQG Partners**, der inzwischen seine sehr starke Übergewichtung im Technologiesegment etwas reduziert hat.

Im Bereich der europäischen Aktienfonds tauschen wir den defensiven **Robeco QI European Conservative** in allen Portfolios in den **M&G European Strategic Value**. Hierdurch soll die Dynamik der Portfolios erhöht werden, um an der erwarteten zyklischen Erholung Europas zu partizipieren. Die Strategie wird bereits seit 2008 durch den erfahrenen Richard Halle gemanagt und konnte in den letzten Jahren regelmäßig den europäischen Value-Aktienindex outperformen. Im Portfolio Ausgewogen Europa nehmen wir zu Diversifikationszwecken zusätzlich den **JPM Europe Strategic Value** auf. Dieser weist momentan eine starke Übergewichtung des Finanzsektors auf und hilft uns, die Untergewichtung dieses Sektors in Europa zu reduzieren. Zur Finanzierung des höheren Value-Engagements in Europa werden die beiden „Growth“-Fonds **Comgest Growth Europe** und **Carmignac Grande Europe** in nahezu allen Portfolios leicht reduziert. Um die Aufnahme europäischer Nebenwerte zu finanzieren, finden zudem Gewichtungsanpassungen beim **Ardur European Focus** und **Eleva European Selection** statt. Zur Feinsteuerung des Engagements in der Schweiz und Großbritannien wird der **Axa Switzerland** im Portfolio Ausgewogen Europa leicht erhöht und der **State Street UK Index Equity** in den Portfolios Defensiv und Ausgewogen Europa leicht abgebaut.

Um unseren konstruktiveren Marktausblick Rechnung zu tragen, nehmen wir mit dem **DWS European Opportunities** einen europäischen Nebenwertefonds neu in alle Portfolios auf. Dieser investiert breit über alle Investmentstile hinweg in Small und Mid Caps und profitiert von einem erfahrenen und eingespielten Investmentteam. In der Vergangenheit konnte der Fonds vor allem in positiven Marktphasen dank einer guten Titelselektion Outperformance generieren, während sich etwaige Verluste während negativer Phasen auf Marktniveau bewegten.

Unseren Japan-Fonds **Alma Eikoh Japan Large-Cap** reduzieren wir in allen Portfolios, so dass sich unser Engagement im japanischen Aktienmarkt von nun an auf einem neutralen Niveau bewegt.



Innerhalb des Emerging-Markets-Segments passen wir die Gewichtung beim **GQG Partners Emerging Markets Equity** und **Fiera OAKS EM Select** in den verschiedenen Portfolios so an, dass wir eine Neutralgewichtung in dieser Region aufweisen.

Größere Anpassungen ergeben sich innerhalb des Opportunities-Segments. Um in allen Portfolios die Aufnahme des **Fidelity Global Financial Services** und **JPM Global Natural Resources** umsetzen zu können, reduzieren wir jeweils die Gewichtung beim **Allianz Thematica** und dem defensiv positionierten **Morgan Stanley Global Brands**. JPM investiert zu jeweils 50% in die Sektoren Energie und Rohstoffe (ca. 35% Metalle & 15% Goldminen) mit einem Fokus auf etablierte Unternehmen (keine hochriskanten Explorationsunternehmen). Der hauptverantwortliche Manager Chris Kopran ist seit 2010 in die Strategie involviert (zuerst als Analyst, seit 2017 als Co-Manager und seit 2020 als Lead Manager). Der Fidelity-Fonds dient zur Neutralisierung der Untergewichtung im Finanzsektor. Er weist innerhalb der Peergroup einen langfristig überzeugenden Track Record auf und zeigt ein überdurchschnittliches Rendite-Risiko-Profil. Zusätzlich ergeben sich leichte Gewichtungserhöhungen beim **DNB Technology**, so dass wir auch künftig ein adäquates Exposure im IT-Sektor aufweisen.

Auf der Rentenseite erfolgt im Segment „Rentenfonds Investment Grade“ zur Reduzierung der Duration der vollständige Verkauf des **Bantleon Yield Plus**, **FvS Bond Opportunities** und **Zantke Euro Corporate Bond**. Zur Erhöhung des Kreditexposures wird der **Bantleon Select Corporate Hybrid** in allen Portfolios neu aufgenommen. Dieser investiert in sogenannte Corporate Hybrids, d.h. Nachranganleihen, die von Non-Financials Unternehmen begeben werden. Nachranganleihen von Financials werden explizit nicht im Fonds berücksichtigt. Der Fonds investiert ausschließlich in Emittenten mit Investment-Grade-Rating. Auf Anleiheebene dürfen bis zu 35% in High-Yield-Anleihen investiert werden (aktuell 16%), wodurch er ein eher konservatives Profil aufweist.

Soweit im Portfoliokontext sinnvoll, wird zudem die Gewichtung des Durationsseitig flexibel gemanagten **BayernInvest Renten Europa-Fonds** erhöht, ebenso die Gewichtung der beiden Kurzläuferfonds **Berenberg Euro Enhanced Liquidity** und **Unilnstitutional Global Corporate Bonds Short Duration**. Zur Feinststeuerung der Zinssensitivität auf Portfolioebene wird außerdem die Gewichtung des **BlueBay Investment Grade Euro Government Bond** (Ausgewogen Europa, Dynamisch) und **T Rowe Price Euro Corporate Bond** (Dynamisch) leicht abgebaut.

Im Segment „Rentenfonds Spezialitäten“ nehmen wir den bisher nur im Portfolio Ausgewogen Europa allokierten **AXA Euro Credit Total Return** auch in die restlichen Portfolios neu auf. Dieser investiert schwerpunktmäßig im Euro Kredit Markt (max. 50% HY) und teilt seine Investitionen je nach Marktmeinung auf die drei Risikobuckets „Defensive“, „Intermediate“ und „Aggressive“ auf. Zusätzlich kann das Kreditexposure via CDS aktiv gesteuert werden. Zudem erfolgt eine aktive Steuerung der Zins-Duration in einer Bandbreite von -2 bis +6 Jahren. Im Defensiven Portfolio wird zudem das Engagement im **Algebris Global Credit Opportunities** und **Carmignac Credit** minimal erhöht.

Da die global investierenden Spezialitätenfonds im Portfolio Ausgewogen Europa nicht allokiert werden können, nehmen wir dort im Segment „High Yields / Emerging Markets“ den **Pareto Nordic Cross Credit** zur Erhöhung des Kreditexposures neu auf. Dieser weist eine sehr kurze Duration auf und investiert in skandinavische Investment-Grade und High-Yield-Anleihen. Zwar sind auch in diesem Segment die Spreads zusammengelaufen, weisen gegenüber europäischen Hochzinsanleihen jedoch immer noch attraktive Aufschläge auf.

## MOVEactive ETF Portfolios

### *Wertentwicklung*

Die positive Entwicklung an den Aktienmärkten kam auch im zweiten Quartal nicht zum Erliegen. Die Marktbreite nahm jedoch extrem ab und es war nur eine Handvoll Titel, die für die positive Entwicklung auf Indexebeane verantwortlich zeichneten. An den Märkten für Staatsanleihen setzte sich die Korrektur fort. Trotz einer ersten Zinssenkung durch die EZB stiegen die Zinsen am langen Ende. Aufgrund der politischen Entwicklung in Frankreich kam es zudem zu deutlich Spreadausweitungen gegenüber Bundesanleihen.

In diesem Umfeld wiesen alle MOVEactive ETF-Portfolios auf Quartalssicht wiederum eine positive Wertentwicklung auf. Insbesondere die rentenlastigen Strategien konnten sich dabei den negativen Marktvorgaben entziehen. Die aktienlastigen Strategien konnten hingegen mit der von wenigen dominanten KI-Titeln getriebenen Marktentwicklung nicht ganz mithalten. Hilfreich auf der Rentenseite war zum einen die kürzere Durationspositionierung, wodurch die Verluste im Zuge der steigenden Marktzinsen begrenzt werden konnten. Zum anderen halfen die Kreditbeimischungen, die sich aufgrund von anhaltenden Spreadeinengungen im Gegensatz zu Staatsanleihen positiv entwickelten.

Die regionale Gewichtung der Portfolios hatte nachteilige Auswirkungen. Der übergewichtete japanische Aktienmarkt litt in Euro gerechnet unter der anhaltenden Schwäche des japanischen Yen und schnitt schwächer ab als der globale Aktienmarkt. Der leicht übergewichtete US-amerikanische Aktienmarkt wies eine geringfügige Outperformance auf. Angeführt wurde die Entwicklung von wenigen hochgehypten KI-Titeln. Dies lässt sich bspw. am gleichgewichteten S&P 500 Index ablesen.

Auf dem Papier zahlte sich die Untergewichtung Europas zwar aus. Da die Entwicklung hierzulande aber vor allem von den in den Portfolios unterrepräsentierten Märkten Schweiz und Großbritannien angetrieben wurde, litten die Portfolios unter der schwachen Entwicklung der übergewichteten Eurozone. Aus Top-down Sicht zahlte sich das Engagement in den Schwellenländern aus, da insbesondere die asiatischen Märkte überproportional zulegen konnten.

In den USA underperformten Nebenwerte Large Caps deutlich. Sowohl Small als auch Mid Caps entwickelten sich negativ, im Gegensatz zu den positiv performenden Large Caps. Zwar befinden sich keine US-Nebenwertefonds in den MOVEactive ETF-Portfolios, die geringe Marktbreite erschwerte jedoch vielen Managern die Generierung einer Outperformance. In Europa verlief die Entwicklung ausgeglichener. Small, Mid und Large Caps entwickelten sich allesamt im vergleichbaren Rahmen, so dass hierdurch keine relevanten Portfolioauswirkungen auftraten.

Angetrieben vom KI-Hype konzentrierte sich die Marktentwicklung in den USA auf immer weniger Titel. Entsprechend kam es zu einer im historischen Kontext ungewohnt starken Diskrepanz zwischen der Entwicklung von Growth- und Value-Aktien. Während der Russell 1000 Growth deutlich zulegen konnte, verzeichnete der Russell 1000 Value sogar eine negative Wertentwicklung. Zwar weisen die MOVEactive ETF-Portfolios innerhalb des US-Aktiensegments ein hohes Engagement in „Growth“-Aktien auf, die von dieser Entwicklung profitieren konnten. Zur Vermeidung einer zu einseitigen Positionierung und aus Diversifikationsgründen sind diesen dynamischeren Strategien jedoch auch wertorientierte Ansätze zur Seite gestellt. Konträr hierzu verlief hingegen die Entwicklung in Europa. Ein steigendes Marktzinsniveau führte zu einer Underperformance des Growth-Segments.

Auf Sektorebene konnten die MOVEactive ETF-Portfolios von ihrer hohen Gewichtung im Technologiesektor und dem ebenfalls KI-lastigen Kommunikationsdienstleistungs-Sektor profitieren. Der hoch gewichtete und grundsätzlich eher defensive Gesundheitssektor konnte ansatzgemäß nicht vollumfänglich an der KI-getriebenen Marktrally partizipieren. Die größten Untergewichtungen finden sich in den Sektoren zyklische Konsumgüter und Financials, welche beide auch underperfornten.

Auf der Rentenseite konnten sich die MoventuMOVEactive ETF-Portfolios dem abermaligen Zinsanstieg bei Staatsanleihen, dank der weiterhin bestehenden kürzeren Durationspositionierung, entziehen.

Die Allokation des Edelmetallfonds (ca. 60% in Gold und ca. 23% in Silber) in Höhe von 10 Prozent wirkte sich positiv auf die Performance aus, da beide Edelmetalle im zweiten Quartal erfreulich im Kurs gestiegen sind. Insbesondere in den Strategien, in denen der Rentenanteil entsprechend geringer gewichtet ist, konnte damit ein absolut höherer Performancebeitrag erwirtschaftet werden.

#### Wertentwicklung\* MOVEactive ETF Portfolios zum 30.06.2024

Portfolio	Seit Jahresbeginn	Seit Auflage	Jährliche Durchschnittsrendite (seit Auflage**)	Volatilität ann. (seit Auflage**)
Defensiv ETF	4,13 %	26,50 %	5,69 %	5,74 %
Ausgewogen ETF	6,34 %	39,46 %	8,14 %	7,98 %
Dynamisch ETF	9,13 %	57,72 %	11,32 %	10,35 %
Offensiv ETF	11,57 %	73,23 %	13,80 %	12,52 %

Quelle: Morningstar Direct

\* Ergebnisse vor Erwerbskosten (BVI Methode) und basierend auf der Zinseszinsrechnung für den angegebenen Zeitraum. In der Vergangenheit erzielte Erträge bieten keine Gewähr für zukünftige Erfolge. Der Wert der Anlage unterliegt Kursschwankungen.

\*\* Auflagedatum 1. April 2020

### Veränderungen in den Assetklassen / Asset Allocation

Im **Aktienbereich** nehmen wir für das 3. Quartal 2024 die folgenden Veränderungen in den Assetklassen – Gewichtungen vor:

Um von der sich abzeichnenden zyklischen Erholung in Europa zu profitieren, erhöhen wir die Gewichtung im europäischen Aktienmarkt und sind nun nicht mehr untergewichtet. Innerhalb Europas konzentrieren wir uns auf die zyklischeren Regionen, die auch stärker von einer Stabilisierung der konjunkturellen Entwicklung in China profitieren sollten. Konkret übergewichten wir die Eurozone, während die Untergewichtung Großbritanniens und der Schweiz bestehen bleibt. Finanziert wird der stärkere Europa-Fokus durch den Abbau der Übergewichtung in Japan. Zwar ist der fundamentale Case für die dortigen Unternehmen

weiterhin intakt, auch angesichts forcierter Corporate-Governance-Reformen. Die Makrolage mit einem sich stetig abschwächenden Yen und dem unklaren Ausblick bei der Zinsentwicklung bleibt jedoch fragil.

Weiterhin leicht übergewichtet bleiben die USA und das Engagement in den Schwellenländern wird auf ein neutrales Niveau angepasst, wobei wir bei Direktinvestments in China untergewichtet bleiben und stattdessen indirekt, bspw. über Europa oder die Rohstoffmärkte, vom besseren Ausblick der chinesischen Wirtschaft profitieren wollen. Da der Rückenwind für die Rohstoffmärkte (Metalle & Energie) aus unserer Sicht struktureller Natur ist und diese von langfristigen Trends wie Digitalisierung, Dekarbonisierung sowie fehlender Investitionen in neue Kapazitäten profitieren, erhöhen wir auf Sektorebene das Engagement in diesem Bereich. Abgebaut wird zudem die Untergewichtung des Finanzsektors. Neben einem wenig ausgeprägten Zinssenkungszyklus profitieren Banken aktuell von günstigen Bewertungen, hohen Dividendenausschüttungen und Aktienrückkäufen. Finanziert werden diese Anpassungen durch rückläufige Engagements im Bereich der defensiven nichtzyklischen Konsumgüter.

Auf Stilebene führen diese Anpassungen zu einem geringfügigen Abbau der „Growth“-Übergewichtung und einer Reduzierung der „Value“-Untergewichtung. Angesichts unseres konstruktiven Konjunkturszenarios nehmen wir zudem erstmals nach längerer Pause Nebenwerte, zumindest in Europa, wieder neu in das Portfolio auf. Deren Bewertung ist in den letzten Quartalen deutlich zurückgekommen, obwohl sich die Unternehmen fundamental weiterhin gut entwickelt haben. Teilweise weisen Nebenwerte inzwischen gegenüber Standardwerten günstigere Bewertungen bei höheren Wachstumskennzahlen auf.

Im **Rentenbereich** nehmen wir für das 3. Quartal 2024 folgende Veränderungen in den Assetklassen – Gewichtungen vor:

Im Rentenbereich sehen wir aufgrund überschaubarer Zinssenkungsfantasie nur wenig Potenzial am langen Ende der Zinskurve. Da die Kurven zudem weiterhin invers sind, macht eine kürzere Positionierung mit einem Fokus auf das kurze Ende weiterhin Sinn.

Aufgrund unseres konstruktiven Konjunkturausblicks legen wir den Fokus vermehrt auf Unternehmensanleihen, wo die erzielbaren Renditen im Vergleich zur Historie immer noch attraktiv sind. Wir sind uns zwar bewusst, dass die Risikoaufschläge (Spreads) recht tief sind. Die fundamentale Lage der meisten Unternehmen ist jedoch gut und sollte die Bedienung der Verbindlichkeiten problemlos ermöglichen. Aus diesem Grunde engagieren wir uns auch in einem überschaubaren Rahmen im High Yield-Segment.

Fremdwährungsengagements und Positionen in den Schwellenländern spielen weiterhin keine Rolle.

## Assetklassengewichtungen MOVEactive ETF Portfolios

Alle Zahlen in Prozent	Defensiv ETF		Ausgewogen ETF		Dynamisch ETF		Offensiv ETF	
	Weight	Δ%*	Weight	Δ%*	Weight	Δ%*	Weight	Δ%*
Equities – US Large Caps	4,5	-0,50	10,5	-1,00	24,0	-1,00	35,0	-0,50
Equities – US Small / Mid Caps	0,0		0,0		0,0		0,0	
Equities – Europe Large Caps	18,0	-1,50	23,0	-1,00	21,0	+1,00	19,5	-1,50
Equities – Europe S/M Caps	1,5	+1,50	2,0	+2,00	3,0	+3,00	4,0	+4,00
Equities – Japan	1,0	-0,50	1,5	-1,00	2,0	-2,50	3,5	-2,00
Equities – Emerging Markets	0,0		2,5	+1,00	5,0	+1,00	7,0	+1,50
Equities – Opportunities	5,0	+1,00	10,5		15,0	-1,50	20,0	-1,50
Commodities	10,0		10,0		10,0		10,0	
Bonds – High Yield / EM	6,0	+6,00	4,0	+4,00	2,0	+2,00	0,0	
Bonds – High Grade	53,0	-6,00	35,0	-4,00	17,0	-2,00	0,0	
Bonds – Special / Flexible	0,0		0,0		0,0		0,0	
Cash	1,0		1,0		1,0		1,0	

\* Prozentuale Veränderung der Gewichtung seit dem Vorquartal

### Veränderungen in der Fonds-/ETF-Selektion

*Hinweis: Bei den nachfolgenden Beschreibungen werden lediglich größere Veränderungen in den Fondspositionen aufgeführt. Kleinere Gewichtsveränderungen können vorkommen, werden aber zwecks Übersichtlichkeit nicht gesondert erwähnt.*

*Die Allokation der ETF-Portfolios orientiert sich an den Veränderungen innerhalb der MoventumPlus Aktiv-Portfolios. Aufgrund dieser Veränderungen innerhalb der dort allokierten (aktiven) Zielfonds kann es bei den (passiven) ETF-Portfolios zu abweichenden Transaktionen in Bezug auf die Branchenallokation kommen.*

Auf der Aktienseite im Bereich der US-Fonds kommt es zu geringfügigen Gewichtungsanpassungen, um das gewünschte US-Engagement beizubehalten. Wir reduzieren in allen Strategien den **iShares Metavers UCITS ETF** und im Ausgewogenen, Dynamischen und Offensiven Portfolio den **Amundi Nasdaq-100 UCITS ETF**. Die Gewichtungen im **Invesco S&P500 UCITS ETF** kürzen wir im Defensiven und Ausgewogenen Portfolio und erhöhen es im Dynamischen und Offensiven Portfolio. Die Gewichtung im **iShares MSCI USA Value Factor UCITS ETF** wird in allen Portfolios ausgebaut. Mit diesen Transaktionen wird in allen Strategien das Value- zu Lasten des Growth-Exposures erhöht.

Dieser Shift wird auch bei den europäischen Aktienfonds umgesetzt. Entsprechend wird in allen Portfolios der **iShares MSCI Europe Value Factor UCITS ETF** höher gewichtet. Aufgrund der Neuallokation des **Xtrackers MSCI Europe Small Cap UCITS ETF** (Defensiv, Ausgewogen, Dynamisch, Offensiv) kommt es in allen Portfolios im Bereich der Europa Large Caps zu Gewichtungsanpassungen. So wird im Defensiven und Ausgewogenen Portfolio der **Amundi STOXX 600 Europe UCITS ETF** und im Dynamischen und Offensiven Portfolio der **iShares Core Euro STOXX 50 UCITS ETF** reduziert. Der **iShares STOXX 50 UCITS ETF**

wird im Defensiven und Dynamischen Portfolio leicht erhöht und im Offensiven Portfolio dagegen gekürzt.

Der **Vanguard FTSE Japan UCITS ETF** wird in allen Portfolios reduziert.

Innerhalb des Emerging-Markets-Segments passen wir die Gewichtung beim **Amundi MSCI Emerging Markets UCITS ETF** in allen Portfolios so an, dass wir eine Neutralgewichtung in dieser Region aufweisen.

Größere Anpassungen ergeben sich innerhalb des Opportunities-Segments. In allen Strategien wird unser Exposure im Healthcarsegment gekürzt. Hierzu bauen wir den **Amundi Europe STOXX600 Healthcare UCITS ETF** im Dynamischen und Offensiven Portfolio ab, der **L&G Healthcare Breakthrough UCITS ETF** wird im Defensiven Portfolio komplett verkauft und in allen anderen Strategien reduziert. Der **Xtrackers MSCI World Financials UCITS ETF** wird im Defensive Portfolio neu aufgenommen und im Ausgewogenen, Dynamischen und Offensiven Portfolio in der Gewichtung erhöht. Der **iShares Global Infrastructure UCITS ETF** wird im Ausgewogenen Portfolio glattgestellt und im Dynamischen und Offensiven Portfolio reduziert. Der **Xtrackers MSCI World UCITS ETF** wird im Defensiven Portfolio reduziert und in allen anderen Portfolios komplett verkauft. Zum Aus- bzw. Aufbau des Energie- und Rohstoffexposures wird der **Xtrackers MSCI World Energy UCITS ETF** im Ausgewogenen Portfolio neu aufgenommen und im Dynamischen Portfolio höher gewichtet. In allen Portfolios wird der **iShares Divers. Commodity Swap UCITS ETF** neu aufgenommen. Zu guter letzt wird im Defensiven Portfolio das Exposure in Consumer Staples durch die Aufnahme des **Xtracker MSCI World Consumer Staples UCITS ETF** abgebildet.

Bei den Renten High Yields/Emerging Markets wird der **iShares High Yield Corp. Bonds UCITS ETF** in allen drei Portfolios mit Rentenanteil neu gekauft. Europäische Hochzinsanleihen weisen immer noch einen Spread auf.

Im Segment „Rentenfonds Investment Grade“ werden ebenfalls einige Veränderungen vorgenommen. Der **Pimco Euro Low Duration Corporate Bond UCITS ETF** wird in allen Strategien komplett verkauft. Die Reduzierung des Anteils an Staatsanleihen erfolgt mit einem Teilverkauf im **Xtrackers II Germany Government Bonds UCITS ETF**. Der **iShares EUR Ultrashort Bond UCITS ETF** wird in den beiden Portfolios Defensiv und Ausgewogen, der **Invesco EUR Corp. Bonds ESG Short Duration Multi-Factor UCITS ETF** in allen drei Portfolios allokiert. Der **JPM EUR Corp. Bond 1-5 yr Research Enhanced Index UCITS ETF** wird im Defensiven Portfolio leicht reduziert, im Dynamischen Portfolio neu aufgenommen.

## Marktrück- und Ausblick

### Rückblick 2. Quartal 2024

Im vergangenen Quartal zeigten die Aktienmärkte weniger Dynamik als zuvor, obwohl sich die Konjunkturaussichten in Europa verbessert haben und die Gewinnerwartungen für dieses und nächstes Jahr gestiegen sind. Neben der Unsicherheit durch die Neuwahlen in Frankreich lag dies daran, dass sich nicht nur die Konjunktur verbessert hat, sondern auch die Inflation bisher hartnäckig geblieben ist. Dies führte zu einer Reduktion der Zinssenkungserwartungen und einem Anstieg der Anleiherenditen. In den USA kühlt sich die Wirtschaft langsam ab,

ohne jedoch einen Einbruch zu verzeichnen. Massive Staatsausgaben, eine lebhafte Investitionsnachfrage und ein robuster Dienstleistungssektor sorgten für ein stabiles Wachstum. Die Konsumentenstimmung war jedoch deutlich schlechter als die tatsächliche Lage, was vor allem an der weiterhin hohen Inflationsrate lag, die sich knapp oberhalb von drei Prozent eingependelt hat. Trotz der restriktiven Geldpolitik der Fed bleibt das Wirtschaftswachstum positiv, unterstützt durch die expansive Fiskalpolitik. Die Arbeitslosenquote blieb auf einem Niveau, das als Vollbeschäftigung gilt und die Zahl der offenen Stellen übertraf weiterhin die Erwartungen. In Europa wird der zögerliche Aufschwung in erster Linie vom Dienstleistungssektor getragen. Aber auch steigende Reallöhne wirken unterstützend. Während das Wirtschaftswachstum in vielen europäischen Ländern leicht positiv ausfiel, stagniert es in Deutschland. Der vielbeachtete deutsche Ifo-Geschäftsklimaindex fiel unerwartet, was auf möglichen Gegenwind für Europas größte Volkswirtschaft hinweist. Die EU-Wahl, die Auflösung des französischen Parlaments durch Präsident Macron mit Neuwahlen und geplante Strafzölle auf chinesische E-Autoimporte hinterließen sichtbare Spuren an den europäischen Finanzmärkten. Der französische Aktienindex brach ein und Staatsanleihen werden mit höheren Risikoaufschlägen gehandelt. In Japan geriet der Yen weiter unter Druck und war damit so schwach wie zuletzt 1986. Die Inflationserwartungen liegen so hoch wie seit 20 Jahren nicht mehr. Der Tankan-Bericht fiel etwas besser aus als erwartet, jedoch schrumpfte die japanische Wirtschaft im ersten Quartal stärker als zunächst angenommen. China bemüht sich weiterhin, den Wachstumspfad nicht zu verlassen, obwohl die anhaltende Immobilienkrise die Preise von Wohneigentum und die Stimmung der Verbraucher belastet. Ausländische Direktinvestitionen sanken auf ein 30-Jahrestief und der Handelskrieg mit den USA führte zu einem merklichen Rückgang der Exporte.

Die US-Notenbank zog ihre Andeutungen zu möglichen Zinssenkungen aufgrund der hartnäckigen Inflation zurück. Trotz der langsamen Abkühlung der Konjunktur und einer Inflationsrate knapp über 3% sah die Fed keinen Grund für Zinssenkungen. Ihr „duals Mandat“ aus Preisstabilität und Vollbeschäftigung erlaubt Zinssenkungen nur bei einem deutlichen Anstieg der Arbeitslosenquote. In der Juni-Sitzung bestätigten die Notenbanker ihre Wachstumserwartungen und korrigierten die Inflationsprognosen nach oben. Die Währungshüter rechnen im Mittel nur noch mit einer Zinssenkung um 25 Basispunkte für dieses Jahr. In der Eurozone senkte die EZB Anfang Juni ihre Leitzinsen um 25 Basispunkte, gab jedoch keine konkreten Hinweise zum weiteren Vorgehen. Die im Vorhinein von einigen Notenbankern bereits voreilig versprochene Zinssenkung stieß im geldpolitischen Rat auf Widerstand und blieb an den Märkten wirkungslos. EZB-Präsidentin Lagarde deutete an, dass weitere Zinssenkungen nicht eilig seien, trotz moderater Aufwärtskorrekturen der BIP-Wachstums- und Inflationsprognosen für dieses und kommendes Jahr. Die anhaltend hohen Teuerungsraten machten Hoffnungen auf eine Serie von Leitzinssenkungen zunichte. Die Inflationsrate fiel im Juni erwartungsgemäß auf 2,5%, während die Kerninflationsrate unverändert bei 2,9% stagnierte. Besonders der Dienstleistungssektor trieb die Preise mit einer Jahresrate von 4,1% weiterhin an. Angesichts der hohen Kerninflation dürfte die EZB ihre Geldpolitik weiterhin nur vorsichtig lockern.

Ein spannendes Kopf-an-Kopf-Rennen fand im vergangenen Quartal um den Titel des wertvollsten Unternehmens der Welt statt. Mit jeweils etwa 3,3 Billionen US-Dollar dominieren inzwischen drei Unternehmen nicht nur den US-Markt, sondern auch globale Aktien-Indizes: Microsoft, Apple und Nvidia. Während im April noch der Liquiditätsentzug durch die US-Steuersaison und steigende Zinsen die Märkte belastete, überwogen im Mai Hoffnungen auf Zinssenkungen und eine erfolgreiche Berichtssaison der Unternehmen. Im Juni litten die Eurozonen-Aktien unter der Ankündigung von Neuwahlen in Frankreich. Der weltweite Aktienindex MSCI World legte im zweiten Quartal aus Euro-Anlegersicht um 3,4% zu. Besonders gut entwickelten sich US Large Caps und britische Aktien, unterstützt durch robuste Konjunkturdaten und positive Gewinnrevisionen. Aber auch asiatische

Schwellenländer, insbesondere der chinesische Aktienmarkt, legten deutlich zu. Lateinamerikanische Aktien dagegen gehörten zu den größten Verlierern, belastet durch politische Unruhen und Währungsabwertungen. Der MSCI Emerging Markets gewann um 5,8% hinzu. In Japan geriet die Rallye aufgrund von Gewinnmitnahmen, innenpolitischen Sorgen und erwarteten Zinsanhebungen ins Stocken. Auch der schwache Yen sorgte dafür, dass aus Euro-Anlegersicht ein Minus von 3,6% auf japanische Aktien zu Buche stand. Der US-Aktienmarkt hingegen erlebte dank des Tech-/KI-Booms einen anhaltenden Höhenflug, mit neuen Allzeithochs für den S&P 500 und den NASDAQ. Dementsprechend hatten Wachstumsunternehmen gegenüber den günstiger bewerteten „Value“-Aktien einmal mehr die Nase vorn. Aktien-Nebenwerte setzten gegenüber etablierten Large-Cap – Unternehmen ihre anhaltende Underperformance fort. Auffällig innerhalb der Aktienbranchen waren die sehr positive Entwicklung der beiden Sektoren Technologie (+12,2%) und Kommunikationsdienstleistungen (+8,9%). Trotz der insgesamt positiven Aktienmarktentwicklung lässt die Marktbreite zu wünschen übrig. Ganze fünf Sektoren generierten Kursverluste von bis zu 3%: Rohstoffe, zyklischer Konsum, Industrie, Immobilienaktien und Energie. Am Rentenmarkt war das zweite Quartal von erhöhter Volatilität geprägt. Europäische Staatsanleihen verzeichneten Kursverluste aufgrund steigender Renditen, die durch kräftiges Lohnwachstum und einem politischen Rechtsruck in Europa - insbesondere in Frankreich - verursacht wurden. Wer dagegen in Geldmarkt- und Kurzläufer-Rentenpapieren investiert war, konnte sich an den stabilen laufenden Erträgen erfreuen. US-Staatsanleihen tendierten zunächst positiv, bevor die Rendite 10-jähriger Anleihen gegen Quartalsende wieder anstieg und das Quartal damit ebenfalls negativ abschloss. Mit Risikoanlagen im Bereich der Unternehmens- und Schwellenländer-Anleihen konnte überwiegend ein leicht positives Ergebnis erzielt werden. Während die Zinsentwicklung belastete, blieben die Risikoprämien stabil und generierten dadurch einen attraktiven Carry. Gemessen an europäischen Standard-Rentenindizes (Staat, Unternehmensanleihen Inv. Grade + High Yield) lag die Wertentwicklung zwischen -1,4% für Staatsanleihen und +1,2% für High Yield - Unternehmensanleihen. Positiv unterstützt war im Quartalsverlauf auch das Gold (+5,7% in Euro). Auf dem Währungsmarkt gewann der US-Dollar leicht an Stärke, da die Europawahlen und Neuwahlen in Frankreich sowie die Zinssenkung der EZB den Euro belasteten.

## **Ausblick**

Während sich die US-Wirtschaft leicht abschwächt, deutet sich mit der konjunkturellen Entwicklung in Europa langsam eine zyklische Erholung an. Der Schock über die Lebenshaltungskosten lässt nach, das Wirtschaftswachstum stabilisiert sich, der Arbeitsmarkt bleibt robust und die EZB hat die erste Zinssenkung eingeleitet. Das Verbrauchervertrauen stieg im Juni auf den höchsten Stand seit Februar 2022, was Optimismus und Stabilität widerspiegelt. Steigendes Vertrauen und höhere Reallöhne könnten die europäischen Verbraucher dazu bewegen, ihre Ersparnisse auszugeben, was den Konsum ankurbeln dürfte. Europäische Aktien und insbesondere Nebenwerte bieten bewertungstechnisch gute Aussichten, da viele negative Ereignisse eingepreist sind, während US-Aktien teuer bleiben. Hier wird der Markt von einer zunehmend geringer werdenden Anzahl von Technologiewerten gestützt. Der Sektor profitiert jedoch von anhaltend hohen Gewinnschätzungen und der bestehenden KI-Fantasie.

Ein schneller Zinssenkungszyklus in Europa oder den USA erscheint unwahrscheinlich. Dies könnte Anlegern zwar attraktive Renditen beschern, makroökonomische und politische Unsicherheiten bleiben jedoch bestehen. Die EZB hat die Zinsen bereits um 25 Basispunkte gesenkt, dürfte aber vorerst pausieren. Eine starke US-Wirtschaft, eine sich aufhellende Konjunktur im Euroraum sowie steigende Löhne und Rohstoffpreise bergen Inflationsgefahren. Voreilige Zinssenkungen könnten daher die Inflation wieder anheizen und die Märkte verunsichern. Zinsschritte werden erst gegen Jahresende erwartet, wobei die EZB eventuell bereits im Herbst weiter senkt. Trotz der bestehenden Risiken wie Inflation und



politische Unsicherheiten sind die Rentenmärkte positiv zu beurteilen. Die hohen Renditeniveaus bieten Anlegern einen attraktiven Carry und die Unternehmensanleihen profitieren von den verbesserten Konjunkturaussichten, da in diesem Umfeld die Risikoprämien stabil bleiben sollten. Angesichts der inversen Zinsstrukturkurve bietet sich ein attraktives Renditepotential innerhalb des Kurzläufersegments bei gleichzeitig besser kalkulierbarem Risiko.

## Schlusswort

### US-Wahlen

Es ist nicht das erste Mal, dass sich ein ehemaliger US-Präsident nach einer verlorenen Wahl erneut dem amerikanischen Volk zur Wahl stellt. Der 22. US-Präsident Grover Cleveland, der von 1885 bis 1889 amtierte, wurde auch der 24. US-Präsident. Seine zweite Amtszeit dauert dann noch einmal von 1893 bis 1897. Cleveland war übrigens das einzige in das Amt des Präsidenten gewählte Mitglied der Demokraten in einer 52-jährigen – von 1861 bis 1913 dauernden – Dominanz der Republikaner. In der Zwischenzeit übernahm von 1889 bis 1893 Benjamin Harrison das Ruder. Der zum Zeitpunkt seines Ausscheiden bisher älteste US-Präsident war übrigens der 40. Präsident der USA, Ronald Reagan im Alter von fast 78 Jahren.

### Indien

Indien steht seit längerer Zeit im Rampenlicht. Dafür sorgt ein beeindruckendes Wirtschaftswachstum, das jenes aller anderen wichtigen Staaten in den Schatten stellt. Der IWF erwartet für die nächsten fünf Jahre ein Wachstum von jährlich 6,1 Prozent. Damit würde das bevölkerungsreichste Land zur drittgrößten Volkswirtschaft aufstiegen, hinter den USA und China.

Diese Entwicklung sorgte auch für fulminant steigende Aktienkurse. Damit dieser Aufschwung nachhaltig bleibt, ist es wichtig, dass nach den jüngsten Parlamentswahlen die alte und neue Regierung seinen bisherigen, sehr wirtschaftsfreundlichen Kurs so fortführt.

### Ausblick

Für die internationalen Rentenmärkte erwarten wir ein relativ langweiliges, drittes Quartal. Es wird sich alles um die Frage drehen, ob es nun doch noch zu Leitzinssenkungen kommen wird oder nicht. Wir erachten es für durchaus möglich, dass die Notenbanken in diesem Jahr überhaupt nicht mehr an der Leitzinsschraube drehen werden. Sollte es dennoch dazu kommen, so dürfte sich dies in erster Linie auf das kurze Ende der Zinsstrukturkurve auswirken.

Am langen Ende dürften sich unserer Erwartung nach die Renditen weiter in einer überschaubaren Bandbreite bewegen. Das Risiko einer langen Durationspositionierung innerhalb der Moventum-Strategien dürfte dann nicht belohnt werden. Wir sehen uns daher mit unserer etwas kürzeren Duration und damit einer defensiveren Positionierung gut aufgestellt.

Ein Ausbleiben von Leitzinssenkungen ist nicht gleichbedeutend mit einer Belastung für die internationalen Aktienmärkte. Dies haben die vergangenen Monate eindeutig belegt. Die Unternehmen bzw. die Wirtschaft haben es gelernt, mit einem etwas höheren Zinsniveau gut umzugehen. Die Gewinnmargen befinden sich weiterhin auf einem relativ hohen Niveau. Im

Rahmen einer, wenn auch nur leichten wirtschaftlichen Belebung sollten die Aktienmärkte im weiteren Jahresverlauf noch weiteres Kurspotential haben.

Im Rahmen unseres nächsten Quartalsreportings im Oktober werden Sie in gewohnter Form umfassend über die vorgenommenen Änderungen in der Portfoliozusammensetzung zum 30. September 2024 informiert.

**Ihr Moventum Asset Management Team**

Luxemburg, im Juli 2024

## Anhang: Performancebeiträge der Fonds

- a) Performancebeiträge der den MoventumPlus Aktiv Portfolios / Moventum Plus Aktiv Dachfonds (Defensiv – Offensiv) zugrundeliegenden Fonds

Performancebeiträge 2024 der allokierten Fonds					
MoventumPlus Aktiv Portfolios (Defensiv - Offensiv)					
Fondsname	Code	ISIN	Performance		
			3 Monate	1 Jahr	3 Jahre
<b>Equities US-Large Caps</b> A-USLC					
S&P 500 (Composite)			4,98%	26,22%	45,28%
AB Select US Equity A EUR		LU0787776565	4,47%	25,76%	41,58%
Comgest Growth America EUR		IE00B6X2JP23	4,91%	23,81%	43,64%
FTGF CB Value A EUR Acc		IE00B19Z3920	-0,87%	18,79%	31,61%
GQG Partners US Equity		IE000PQY3OK6	3,90%		
Heptagon Yacktman US Equity AE EUR Acc		IE00B95B6G86	-2,44%	13,57%	23,19%
<b>Equities US-Small Caps</b> A-USSC					
Russel 2000			-2,63%	11,56%	1,08%
<b>Equities Europe Large Cap</b> A-EULG					
MSCI Europe			1,32%	13,68%	24,02%
Ardtur European Focus R EUR		IE000GBN91O8	-0,11%	13,39%	34,47%
AXAWF Fram Switzerland A Cap EUR		LU0087657408	1,73%	3,25%	7,90%
Carmignac Pf Grande Europe A EUR Acc		LU099161993	1,28%	14,43%	11,41%
Comgest Growth Europe		IE0004766675	-3,68%	9,84%	22,76%
Eleva UCITS Eleva European Sel A1EUR acc		LU1111642408	1,06%	14,17%	27,47%
JPM Europe Strategic Value A (acc) EUR		LU0210531983	2,36%	17,44%	29,51%
Liontrust Pan European Dynamic Equity EUR		IE000MSLSRC4	n.v.	n.v.	n.v.
M&G (Lux) Eurp Strat Val A EUR Acc		LU1670707527	2,34%	18,61%	36,33%
Robeco QI European Cnsv					
State Street UK Index Equity I EUR		LU1159238978	4,44%	14,19%	34,02%
<b>Equities Europe Small Caps</b> A-EUSC					
MSCI Europe Small Cap NR EUR			1,46%	12,00%	-1,62%
DWS European Opportunities LC		DE000DWS3LN1	-0,19%		
<b>Equities Japan</b> A-JPN					
Topix Index			-3,53%	15,18%	18,43%
Alma Eikoh Japan L-Cap Eq R JPY		LU1013117327	-0,80%	10,12%	
<b>Equities Emerging Markets</b> A-EM					
MSCI Emerging Markets Free			5,81%	14,57%	-5,33%
Fiera Oaks EM Select C Acc Series 5		IE00BKTNQD44	-2,97%	18,77%	45,89%
GQG Partners Emerging Markets Eq. A EUR Acc		IE00BYW5Q247	5,50%	35,87%	18,54%

MoventumPlus Aktiv Portfolios (Defensiv - Offensiv)					
Fondsname	Code	ISIN	Performance		
			3 Monate	1 Jahr	3 Jahre
<b>Equities Opportunities</b> A-BR					
MSCI World			3,42%	22,35%	35,01%
Allianz Thematica AT EUR		LU1981791327	-2,07%	6,98%	6,75%
DNB Technology		LU0302296495	9,53%	34,25%	45,88%
Fidelity Global Financial Svcs A-Acc-EUR		LU1391767586	1,36%	22,67%	24,42%
JPM Global Natural Resources A (acc) EUR		LU0208853274	1,31%	11,62%	38,02%
MS INVF Global Brands A		LU0119620416	-1,18%	8,32%	18,27%
<b>Bonds High Yield</b> R-HY					
Merrill Lynch High Yield			-0,89%	3,54%	-12,87%
Pareto Nordic Cross Credit A EUR		LU2023199552	1,60%	7,29%	9,92%
<b>Bonds Euro High Grade</b> R-EU					
Citi EMU Gov. Bond			-1,74%	11,61%	19,35%
Bantleon Select Corporate Hy PA EUR Inc		LU2038755174	0,42%	9,53%	-5,76%
Bantleon Yield Plus PA		LU0973995813	-0,56%	3,38%	-9,68%
BayernInvest Renten Europa-Fonds A		DE000A2PSYA4	-0,15%	7,11%	-0,27%
Berenberg Euro Enhanced Liquidity R D		DE000A2H7PG5	0,81%	5,26%	2,73%
BlueBay Inv Grd Euro Govt Bd R EUR Acc		LU0549537040	-1,01%	3,75%	-13,63%
FvS Bond Opportunities RT		LU1481583711	0,41%	5,65%	-3,45%
T. Rowe Price Euro Corp Bd A EUR		LU0133089424	0,25%	7,20%	-6,51%
UnilInstitutional Global Corp Bds Short Duration		LU1006579020	1,14%	8,60%	2,48%
Zantke Euro Corporate Bonds		DE000A0Q8HP2	-0,32%	4,95%	-5,09%
<b>Bonds Spezialitäten</b> R-EU					
Citi EMU Gov. Bond			-1,74%	11,61%	19,35%
Algebris Global Crdt Opps R EUR Acc		IE00BYT35X57	0,06%	11,23%	8,38%
AVAWF Euro Credit Total Ret A Cap EUR		LU1164219682	0,39%	9,42%	9,55%
Carmignac Pf Credit A EUR Acc		LU1623762843	2,27%	12,67%	0,99%

neue allokierte Zielfonds zum 01.07.2024

ausgetauschte Zielfonds zum 01.07.2024  
(nicht mehr in den Moventum Portfolios enthalten)

Quelle: FondsConsult Research GmbH, Stand 30.06.2024

b) Performancebeiträge der dem MoventumPlus Aktiv Private Wealth Portfolio zugrunde liegenden Fonds

Performancebeiträge 2024 der allokierten Fonds					
- MoventumPlus Aktiv Private Wealth -					
Fondsname	Code	ISIN	Performance		
			1 Monat	3 Monate	lfd. Jahr
<b>Alternative Strategies</b>					
Aquantum Active Range		DE000A2QSF56	-0,74%	2,30%	6,95%
Plenum CAT Bond Dynamic Fund I EUR		LI1115702824	0,91%	0,97%	10,14%
7orca Vega Return R EUR Inc		DE000A2H5XX8	1,21%	2,07%	8,34%
<b>Asset Allocators</b>					
MFS Prudent Capital Fund A1		LU1442549025	0,92%	0,28%	9,60%
Squad - Squad Makro N		LU0490817821	0,99%	0,94%	10,51%
Vario Flex R		DE000A0NFZQ3	2,10%	-1,92%	13,34%
<b>Bonds-Long-Only</b>					
Algebris Global Crdt Opps R EUR Acc		IE00BYT35X57	0,00%	0,06%	11,23%
BayernInvest Renten Europa-Fonds A		DE000A2PSYA4	0,01%	-0,15%	7,11%
Berenberg Euro Enhanced Liquidity R D		DE000A2H7PG5	0,50%	0,81%	5,26%
BlueBay Inv Grd Euro Govt Bd R EUR Acc		LU0549537040	0,00%	-1,01%	3,75%
Carmignac Pf Credit A EUR Acc		LU1623762843	0,78%	2,77%	14,22%
DWS Floating Rate Notes LC		LU0034353002	0,31%	1,08%	4,79%
FvS Bond Opportunities EUR R		LU0399027613	1,46%	0,41%	5,63%
Pareto Nordic Cross Credit A EUR		LU2023199552	0,37%	1,60%	7,29%
Uninstitutional Global Crp Bds Shrt Dur		LU1006579020	0,04%	1,14%	8,60%
Zantke Euro Corporate Bonds		DE000A0Q8HP2	0,56%	-0,32%	4,95%

- MoventumPlus Aktiv Private Wealth -					
Fondsname	Code	ISIN	Performance		
			1 Monat	3 Monate	lfd. Jahr
<b>Bonds-Long-Short</b>					
Candriam Bonds Credit Alpha C EUR		LU2098772366	0,28%	0,95%	5,46%
<b>Commodities</b>					
HANSAGold EUR		DE000A0RHG75	-2,53%	6,83%	15,26%
<b>Equities-Long-Short</b>					
<b>Equities-Long-Only</b>					
Ardtur European Focus R EUR		IE000GBN9108	-4,64%	-0,11%	13,39%
Comgest Growth Europe		IE0004766675	0,63%	-3,68%	9,84%
<b>GQG Partners Global Equity A EUR Acc</b>		<b>IE00BH481053</b>	<b>4,06%</b>	<b>3,76%</b>	<b>37,83%</b>
GQG Partners US Equity		IE000PQY3OK6	4,84%		
MS INV F Global Brands		LU0119620416	3,86%	-1,18%	8,32%
<b>Convertibles</b>					
<p><span style="display: inline-block; width: 15px; height: 15px; background-color: yellow; border: 1px solid black; margin-right: 5px;"></span> während des Quartals neue allokierte Zielfonds</p> <p><span style="display: inline-block; width: 15px; height: 15px; background-color: lightgrey; border: 1px solid black; margin-right: 5px;"></span> während des Quartals ausgetauschte Zielfonds (nicht mehr in PWM enthalten)</p> <p>Quelle: FondsConsult Research GmbH, Stand 30.06.2024</p>					